



Factsheet zur Kreislaufwirtschaft und zum Jugendunternehmertum in ganz Europa

In der europäischen Region hat sich in letzter Zeit ein deutlicher Wandel hin zu einer nachhaltigen Entwicklung vollzogen, insbesondere im Bereich der Kreislaufwirtschaft und des Jugendunternehmertums. Länder wie Portugal, Griechenland, Rumänien, Belgien und Deutschland sind Vorreiter dieses Wandels und bringen innovative Initiativen und Maßnahmen auf den Weg. Dieses umfassende Factsheet soll einen kurzen Überblick über die Bemühungen und Fortschritte dieser Länder bei der Integration von Kreislaufwirtschaftsprinzipien in ihre Volkswirtschaften und der Förderung einer neuen Generation umweltbewusster Unternehmer/innen geben.

Das Factsheet fasst die wichtigsten Aspekte des Engagements junger Menschen, politischer Initiativen und strategischer Fortschritte auf dem Weg zu nachhaltigen Praktiken in diesen fünf Ländern zusammen.

Portugal

- **Wachsendes Interesse an der Kreislaufwirtschaft:** Der Schwerpunkt liegt auf dem Übergang von linearen zu zirkulären Modellen, insbesondere bei jungen Unternehmen.
- **Schlüsselinitiativen:** Repair Café Lisboa, Next-Lap Accelerator, Repository of Materials.
- **Jugendliches Engagement:** Starker Fokus auf nachhaltige Praktiken und Kreislaufwirtschaft in unternehmerischen Unternehmungen.

Rumänien

- **Demografische Trends:** Schrumpfende Bevölkerung mit einer Jugendpolitik, die auf die 14- bis 35-Jährigen abzielt.
- **Umweltstrategien:** Engagement für den Green Deal der EU und "Fit for 55"-Maßnahmen, nationale Strategie für nachhaltige Entwicklung.
- **Initiativen zur Kreislaufwirtschaft:** Geringes Bewusstsein, aber wachsendes Interesse an gebrauchten und wiederaufbereiteten Waren, Unterstützung für Projekte der Kreislaufwirtschaft und verschiedene innovative Initiativen und Programme.

Deutschland

- **Kreislaufwirtschaft hat Tradition:** Seit 1996 mit dem Kreislaufwirtschaftsgesetz, das sich auf die Reduzierung von Abfällen und die Wiedereinführung von Materialien in die Produktion konzentriert.
- **Förderung des Unternehmertums junger Menschen:** Bundesinitiativen zur Förderung des Unternehmertums in der Bildung, die Start-up-Initiative "GO!" und die De: Hubs-Initiative für digitale Start-ups.
- **Jugendstrategie:** Die Jugendstrategie der Bundesregierung, die sich an die 12- bis 27-Jährigen richtet, legt den Schwerpunkt auf die sektorübergreifende Beteiligung der Jugend an politischen Entscheidungen und die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung.

Griechenland

- **Jugendpolitik:** Zielgruppen sind die 15- bis 35-Jährigen, wobei ein umfassender Ansatz verfolgt wird, der verschiedene Aspekte wie Beschäftigung, soziale Eingliederung und Umwelt umfasst.
- **Strategische Initiativen:** "Strategieplan für Berufsbildung, lebenslanges Lernen und Jugend" und Nationaler Aktionsplan zur Kreislaufwirtschaft.
- **Entwicklung der Kreislaufwirtschaft:** Circular Transition Business Plan für nachhaltige Praktiken und Wirtschaftsmodelle.

Belgien

- **Vielfältige Jugendpolitik:** Unterschiedliche Altersdefinitionen in den Gemeinden, mit einer föderalen Struktur, die verschiedene regionale Strategien unterstützt.
- **Fortschritte in der Kreislaufwirtschaft:** Hohe Abfallrecyclingraten, ehrgeizige Ziele für die Abfallreduzierung und Kreislaufwirtschaft in den Regionen.
- **Förderung des Unternehmertums:** Plan zur Umsetzung der Jugendgarantie und Initiativen zur Förderung des Unternehmertums in verschiedenen Bildungsbereichen.

Gemeinsame Themen für alle Länder:

Fokus auf die Jugend:

Jedes Land hat spezifische Strategien, um junge Menschen in das Unternehmertum und die Kreislaufwirtschaft einzubinden.



Initiativen für die Kreislaufwirtschaft:

Alle Länder unternehmen erhebliche Anstrengungen, um von linearen zu zirkulären Modellen überzugehen, mit verschiedenen Programmen, Initiativen und Unterstützungssystemen.



Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs):

Ausrichtung auf die SDGs, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft, Ressourceneffizienz und nachhaltige Wirtschaftspraktiken.



Dieses Factsheet bietet eine Momentaufnahme des Stands der Kreislaufwirtschaft und des Jugendunternehmertums in Portugal, Griechenland, Rumänien, Belgien und Deutschland.

Für ein tiefergehendes Verständnis siehe die entsprechenden Kapitel im Dokument

"Toolkit for Youth and Circular Entrepreneurship".